



Mission EineWelt · Postfach 68 · 91561 Neuendettelsau

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Dr. Alexander Fonari
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg

Eva Schuster
*Internationale Evangelische
Freiwilligendienste (IEF)
Referat Entwicklung und Politik*

Mission EineWelt
*Centrum für Partnerschaft,
Entwicklung und Mission der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern*

Postanschrift:
Postfach 68
91561 Neuendettelsau

Hausanschrift:
Hauptstr. 2
91564 Neuendettelsau

Telefon: 09874 9-1830
Fax: 09874 9-3150

E-Mail: eva.schuster@mission-einewelt.de

www.mission-einewelt.de

AZ: 4.02.05

19.02.2016

Bildungskongress Globales Lernen 2016 Vorschlag für einen Infoshop unter C: Good Practice

Infoshop: Freiwilligendienst und Voluntourismus

Verantwortlich: Eva Schuster, Henriette Seydel

Während die BewerberInnen-Zahlen bei den längerfristigen Freiwilligendiensten, die mind. ein Jahr dauern und mit einer intensiven Vor- und Nachbereitungsphase verbunden sind, stagnieren oder sogar zurückgehen, nimmt die Nachfrage nach den sog. „flexiblen Freiwilligendiensten“, von KritikerInnen auch als „Voluntourismus“ bezeichnet, zu. Diese besondere Sparte des Tourismus versucht, das Reisen in ferne Länder mit dem Aspekt des Helfens, des Etwas-Gutes-Tuns zu verknüpfen. Die Bandbreite der Angebote im Volutourismus ist groß: Von tageweisen Ausflügen, die in den Strandurlaub integriert werden, über 4-6-wöchige Aufenthalte in Projektstellen, die zwischen Abitur und Studienbeginn einplanbar sind... Auch das Spektrum an Arbeitsfeldern und Zielländern ist groß. Vor allem Länder Lateinamerikas, Asiens und Afrikas erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Abgrenzung zum Freiwilligendienst, der sich als Lerndienst versteht, existiert in der Werbung praktisch nicht. Es werden dieselben Begriffe verwendet und suggeriert, dass man in seinem Einsatz vor Ort „helfen“ und etwas „bewirken“, die Welt ein bisschen besser machen könnte – Anbieter von Lerndiensten drücken sich hier weit vorsichtiger und zurückhaltender aus.

Dabei liegen Studien vor, die klar belegen, dass sowohl die Motive der Reisenden/Freiwilligen als auch die Mechanismen des Voluntourismus aktiv daran beteiligt sind, das Ungleichgewicht auf der Welt zu erhalten. Auch zeigt sich, dass sich auch der bestgemeinteste Ansatz schnell in das Gegenteil umwandeln kann und dass sich Vorurteile verfestigen können, wenn man sich, seine Reise/seinen Einsatz und seine Tätigkeit nicht ausreichend reflektiert und hinterfragt.

Lehrkräfte sind unter den ersten Ansprechpersonen, an die sich SchülerInnen

Evang. Bank eG
BLZ 520 604 10

Geschäftskonto 10 30 108
IBAN:
DE29 5206 0410 0001 0301 08
BIC: GENODEF 1EK1

Spendenkonto 10 11 111
IBAN:
DE12 5206 0410 0001 0111 11
BIC: GENODEF 1EK1

wenden, wenn die Idee eines Auslandsaufenthaltes aufkommt. Umso wichtiger, dass sie dafür sensibilisiert werden, welche Hinweise bei der Suche nach Anbietern wichtig sind und welche Programme sie empfehlen.

Im Infoshop wird Henriette Seydel die Ergebnisse ihrer Abschlussarbeit zur „Reproduktion globaler Ungleichheit durch Volontourismus“ vorstellen und gemeinsam mit ehemaligen Freiwilligen Anhaltspunkte für die Suche nach Freiwilligenprogrammen, die den Prinzipien des globalen Lernens verpflichtet sind, vorstellen.